

Die Zeit die uns verändert

Von nevah

Kapitel 4: Kapitel 4

Der Tag neigte sich dem Ende zu und im Haus der Capsule Corporation erloschen nach und nach die Lichter. Nur in einem Zimmer brannte immer noch Licht...

Die Erfinderin saß konzentriert an ihrem Schreibtisch im Labor, was seit Wochen allerdings eher einer verdreckten Werkstatt ähnelte. Hatte einen Lötkolben in der Hand und befestigte gerade eine Platine in einem vor ihr liegenden runden, Fußballähnlichem Ding. Angestrengt wischte sie sich mit dem Handrücken über die Stirn.

(Geschafft!) Bulma legte den Lötkolben zur Seite, hob das runde Etwas mit beiden Händen vom Schreibtisch und stellte es zu drei Weiteren auf einen Rollwagen. Sie war sichtlich zu Frieden. Morgen würde sie den Letzten fertig stellen und dann war es nach monatelanger Arbeit vollbracht. Sie war richtig stolz auf ihre "Kleinen" und gespannt wie sie sich im ersten Training schlagen würden... Sofern es dazu kommen sollte und er tatsächlich zurück kam... Die Worte ihrer Mutter halten ihr wieder durch den Kopf...

"Dein Vater meint das, das Raumschiff in absehbarer Zeit kein Treibstoff mehr haben wird" sie schnaufte...

(Ob Er Son Goku gefunden hat?...) Sie stöpselte den Lötkolben aus, löschte das Licht ihrer Arbeitslampe, zog ihren viel zu großen Kittel aus und warf ihn über die Lehne ihres Sessels. Das verlassen ihres Labors kostete sie noch kurz ein paar akrobatische Übungen weil der Fußboden voll mit Kartons, Kisten, herumliegenden Ersatzteilen und leeren instand-Nudeltöpfchen zugemüllt war. Sie schaltete die großen Deckenfluter ab und schloss die Tür.

(Wieder ein Tag geschafft) ein Blick auf die Uhr auf ihrem Handgelenk ließ sie erneut seufzen... Halb zwei... Oh man... Yamchu wird es ihr danken... Leise schlich sie die Treppe nach oben in die zweite Etage. Im Badezimmer putzte sie noch schnell ihre Zähne, wusch ihr Gesicht und begab sich dann auf ihr Zimmer.

Sie hörte seinen gleichmäßigen ruhigen Atem und konnte seinen Körper durch das hereinfliegende Mondlicht im Bett ausmachen. Er lag auf dem Rücken und schien tief zu schlafen. Sie schlich um das Bett, huschte behutsam unter die Decke und blickte auf ihren schlafenden Freund herunter. Die Blauhaarige strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht, beugte sich über ihn und küsste Yamchu auf die Wange. Er sah so friedlich aus... Nicht wie noch vor ein paar Stunden als er ihr aber Mals vorwarf sie würde mehr Zeit im Labor verbringen als mit ihm... Bulma brummte... Heute hatte er dann wohl doch recht behalten... Sie war so sehr in ihre Arbeit vertieft das sie jegliches Zeitgefühl verloren hatte. Dafür freute sie sich allerdings umso mehr das sie

nun bald fertig war. Die Idee dazu stammte noch aus der Zeit als Vegeta bei Ihnen wohnte. Es sollte ihm eigentlich helfen sein Training im Gravitationsraum / Raumschiff zu optimieren. Nur hat das umsetzen der Idee weit aus länger gedauert als sie eigentlich dafür eingeplant hatte... Genauer gesagt ganze sechs Monate. Er war bereits seit über fünf Monaten weg und ob er überhaupt zurück kehren würde konnte zum jetzigen Zeitpunkt niemand genau sagen. Das heißt das Testen ihrer kleinen Druiden war bis auf weiteres auf Eis gelegt... Ok... rein theoretisch könnte sie auch Yamchu fragen... rein theoretisch. Praktisch sah das Ganze etwas anders aus. Er wusste nichts bzw. hatten keinen Schimmer was sie die ganze Zeit im Labor trieb und woran sie gerade arbeitete. Ihr eigenes kleines Reich... Freiraum... So war es abgemacht. Sie hätte es dem ehemaligen Wüstenbandit wahrscheinlich auch gar nicht sagen können. Hätte er gewusst das sie nächtelang an Trainings-Druiden arbeitete die sie ehemals eigens für Vegeta konzipiert hatte, würde er bestimmt verlangen das sie damit aufhöre. Und das konnte sie nicht. Sie war eine Erfinderin und begnadete Wissenschaftlerin und viel zu ehrgeizig um so ein interessantes Projekt auf Eis zu legen nur weil ihr Freund schlicht und weg eifersüchtig war. Sie konnte auch gar nicht verstehen warum. Zwischen ihnen Beiden lief es, seit seiner Rückkehr, mittlerweile besser denn je. Sie hatte die ersten zwei, drei Wochen stark mit ihren Gefühlen zu kämpfen und Probleme sich wieder an alles zu gewöhnen... Er war in dieser Zeit allerdings unglaublich liebevoll, verständnisvoll und gab ihr die Zeit und den Freiraum den sie brauchte. Ihre Beziehung schien mittlerweile ein ganz anderes Level erreicht zu haben. Sie erhielt die Wärme und Zuneigung die sie brauchte und den Freiraum den sie wollte. Und das tat ihr einfach unglaublich gut. Alles schien perfekt, so lange perfekt bis... ER mit keiner Silbe erwähnt wurde. Und wenn es dann doch einmal eher unbeabsichtigt passierte... Weil sie schlichtweg nicht nachdachte... wie z.B. heute Nachmittag auf dem Balkon, brodelte Yamchu vor Eifersucht... Warum hatte sie das über Vegeta auch laut ausgesprochen? Sie nannte ihn doch tatsächlich adrett, nett und bewunderte seinen Mut. Ihr Freund hatte sie für den Rest des Tages so lange mit Blicken gestraft bis sie ins Labor flüchtete. Zwischen dem Saiyajin und ihr war nie etwas gelaufen... Naja...nichts was wirklich von Bedeutung wäre... Oder Yamchu etwas angehe. Punkt! Bulma konnte sich dafür Ohrfeigen das sie wieder daran gedacht hatte... Und... Da war es wieder, ganz leicht... Das was die letzten Wochen vergessen schien, kämpfte sich langsam seinen Weg zur Oberfläche zurück... Stich...

Er hatte unzählige Planeten nach ihm abgesucht, so viel wie das Raumschiff an Treibstoff hergab. Doch es reichte nicht aus um Kakarott zu finden. Er konnte nirgends seine Ki spüren. Verschwendet war die Zeit allerdings nicht, es boten sich ihm etliche Gelegenheiten seine Kräfte zu trainieren. Allmählich wurde es jedoch Zeit auf der Erde vorbei zu schauen. Das Raumschiff benötigte neuen Treibstoff und nach dem letzten Meteoritenschauer, in den er hineingeraten war, müsste hier und da sicherlich etwas ausgetauscht werden. Er freute sich sogar fast ein wenig auf seine Rückkehr zur Erde. Endlich wieder in einem richtigen Bett schlafen, heiß Duschen und ausgiebige Mahlzeiten zu sich nehmen. Eins musste er zu geben... Nirgends gab es so gutes Essen wie auf der Erde. Die Menschen verstanden wirklich etwas davon. Naja... Ausnahmen gab es überall... Das laute Weib hatte was die Essenszubereitung betraf zwei linke Hände. Bei dem Gedanken an sein erstes Frühstück in der Capsule Corporation verzog er angewidert das Gesicht. Er wusste nicht was sie den ganzen

Tag trieb, es war ihm sogar ziemlich gleichgültig. Doch vielleicht sollte sie lieber etwas sinnvoller machen und erst einmal vernünftig kochen lernen.

(Hmpf...) Warum dachte er nur schon wieder an den blauhaarigen Schreihals und ihr belangloses Zeug? Hatte er sich tatsächlich so schnell an das Leben auf der Erde gewöhnt? Das es ihm nun beinahe fehlte? Bestimmt nicht!!! Die viereinhalb Monate auf der Erde waren für ihn eher eine Art Auszeit nach Freezer gewesen. Er wusste nicht was sie sich davon erhofft hatte oder zu bezwecken schien, doch er hatte ihr Angebot angenommen und war bei ihr eingezogen. Vorübergehend... Was blieb ihm auch anderes übrig?... Er bekam ein weiches Bett, Kleidung und konnte so viel Essen und Trainieren wie er wollte... Er sollte sich im Gegenzug nur anständig benehmen... Pff... Sie war es doch die ständig aus der Reihe tanzte und sich unmöglich benahm! Entweder schrie sie herum, meckerte ihn grundlos an oder tänzelte halb nackt vor seiner Nase herum und machte unflätige Bemerkungen. Vulgäres Weib!

Als Vegetas Gedanken so um die Erdenfrau schweiften, dachte er an ihr letztes Zusammentreffen im Flur und geriet ins Stocken... Eigentlich war es ganz gut das er Hals über Kopf aufgebrochen war um Kakarott zu suchen... Er wollte sie nur einmal für ihr unmögliches Verhalten in die Schranken weisen. Ihren vorlauten Mund für einige Zeit zum schweigen bringen und... Ihr Duft stieg ihm förmlich in die Nase... Als wäre es erst vor Minuten passiert... Eine leichte Röte schoss ihr ins Gesicht, Schweißperlen bildeten sich auf ihrem bebenden Körper der beinahe nach ihm schrie... Nicht mehr lange und er hätte ihr das Handtuch herunter gerissen und...

"Piep Piep... Piep Piep... Voraussichtliche Ankunft in 5 Minuten" der Boardcomputer des Raumschiffs holte den Saiyajin aus seinen Gedanken.

(Wie jetzt?!) das ging schnell... zu schnell... Wie lange waren seine Gedanken wieder um solch unwichtige Nebensächlichkeiten geschweift?! ... Er würde bereits in nicht einmal mehr vier Minuten landen? Stimmt!... Jetzt konnte er ihre Ki spüren... die vom Erdenweib, ihrer Mutter, etwas weiter entfernt die vom Professor und... eine etwas stärkere in ihrer unmittelbaren Nähe. Sie kam ihm bekannt vor... Könnte dieses Windei sein, war er nicht sowas wie ihr 'Freund'? Vegeta begann zu grinsen... Das ganze könnte unterhaltsam werden...

Mit einem ohrenbetäubenden Knall prallte das Raumschiff auf den Boden auf. Es fiel regelrecht vom Himmel. Yamchu eilte, gefolgt von seiner kleinen Katzenfreundin, in den Garten der Capsule Corporation und stand mit etwas Sicherheitsabstand zähneknirschend vor dem Raumschiff.

(Was will der hier?!)

Bulma lief gemächlich ihrer aufgeregten Mutter hinter her.

(Er ist also wirklich zurück gekommen...) Sie war sich sicher, es konnte nur er sein. Kaum war sie ebenfalls im Garten angekommen öffnete sich auch schon die Luke des Raumschiffes.

Vegeta trat heraus auf die Rampe des Raumschiffs.

"Du bist wieder zurück? Was zum Teufel willst du hier?" Es war das Windei... die blonde Frau begann irgendetwas zu faseln, er hörte aber nicht zu, sondern richtete seine Blicke weiterhin auf... diesen Wicht

"Ich bin gekommen um Kakarott zu treffen. Ist er inzwischen von seiner Reise zurück?"

"Wie? Was? Hast du ihn etwa im Weltraum nicht gefunden?" Der Saiyajin verfinsterte seinen Blick. Was bildete sich dieser Wurm eigentlich ein? Mit einem Satz sprang er

nun von der Rampe und landete direkt vor Yamchu

"Wenn ich eine Frage stelle, wünsche ich eine präzise Antwort..." Er knirschte mit den Zähnen, der andere ballte seine Fäuste... Noch ein falsches Wort und...

"Hört auf ihr beiden, lasst mal Luft ab" kaum hatte er ihre Stimme gehört und richtete seinen Blick auf sie, kam die Blauhaarige bereits auf ihn zu.

"Hallo Vegeta, willst du nicht erst mal duschen?" Nun stand sie direkt vor ihm, strich mit dem Finger über seinen Brustpanzer und verzog angewidert das Gesicht. Er konnte ihren Blick wortwörtlich spüren

"Nicht zu fassen! Ist dir das nicht peinlich in so einem Zustand hier auf zu kreuzen? Komm schon, hier entlang..." Er schnaufte ... Als wenn er nicht wüsste wo sich die Duschen befinden würden... Sie hatte ihm bereits den Rücken gekehrt, war ein paar Schritte richtung Haus gelaufen und begann abermals nach ihm zu rufen...

"Brauchst du ne extra Einladung oder kommst du jetzt?! Das Badezimmer befindet sich im Haus"

(Hmpf... Die gibt mir Befehle!) Er ballte seine Fäuste und stieß einen Seufzer aus... Wie er das vermisst hatte *ironie*... Er stemmte seine Hände in die Hüfte und folgte ihr grummelnd ins Haus.

Yamchu sah dem Geschehen ungläubig zu und traute seinen Augen nicht

"Ich glaub... ich träume" seine kleine Freundin blickte den beiden ebenso verduzt hinterher

"Er lässt sich von ihr herum kommandieren" das Gehirn des ehemaligen Wüstenbandits begann zu rotieren. Das Ganze war so... kurios... Sie hatte keinerlei Angst vor ihm. Im Gegenteil... sie wirkten fast vertraut... Jeden anderen der so mit ihm sprach, hätte der Saiyajin wahrscheinlich pulverisiert. Aber... Bulma, SEINER Freundin... folgte er fast aufs Wort...

(Was läuft da?! Verdammt noch mal!)

Er wartete bis sie im Haus waren und die Stufen der Treppe nach oben stiegen

"Ich habe keine Ahnung was du mit deiner Show erreichen willst, aber es reicht!" verduzt blieb die junge Frau stehen und sah in sein verärgertes Gesicht

"Was?!... Was für eine Show?" Er überholte sie zischend auf der Treppe

"Als wenn ich nicht wüsste wo sich das Badezimmer befindet. Schließlich haben wir hier zusammen gewohnt!" ... Zusammen?! Ausgesprochen klangen die Worte irgendwie anders als er es wollte... Er warf ihr noch einen bösen Blick zu und stieg die nächste Treppe zu den Schlafräumen hoch. Verwirrt stand Bulma noch immer auf der Treppe und legte die Stirn in Falten.

(Was war das denn jetzt?!) sie konnte unten die Stimme von ihrem Freund hören und spitze die Ohren.

"Krilin? was gibt's?...ja ich bin bei Bulma... Oh man...das errätst zu nie... Ok bis gleich"

(Noch mehr 'Besuch'...) sie seufzte und stieg ebenfalls die Stufen zu den Schlafräumen hoch. Oben angekommen steuerte sie direkt auf seine Zimmertür zu, atmete einmal tief durch und klopfte... Keine Reaktion.

"Vegeta?..."

"Was ist?!" seine Stimme schien aus dem Bad zu kommen. Erleichtert öffnete sie die Tür seines Zimmers und trat ein. Bulma ging zum Kleiderschrank, öffnete die Türen, griff nach seinem Waschgel und holte eine Trainingshose heraus. Hielt dann aber inne,

legte die Hose zurück in den Schrank und schloss die Türen. Ein diabolisches grinsen huschte auf ihr Gesicht... Sie hatte noch eine Rechnung mit ihm offen... Auch wenn diese erst nach knapp sechs Monaten kam... Musste er für das, was damals im Flur abgelaufen war einen Denkkzettel bekommen... Sie hatte oft über den Vorfall nach gedacht und war sich mittlerweile sicher das er es damals nicht ernst gemeint und sie nur anstacheln wollte... Die Blauhaarige nahm noch eine Boxershorts aus der Kommode und verließ dann sein Zimmer. Sie musste im Wandschrank am Ende des Flurs nicht lange suchen bis sie es fand. Ihre Mutter hatte diese Sachen bereits vor Wochen für die Altkleidersammlung zusammen gesucht. Es handelte sich um einen absoluten Fehlkauf. Sie waren für ihren Vater bestimmt, doch dieser hatte sie nie getragen... Nun sollten sie doch noch ihre Chance bekommen...

Bulma versuchte sich ihr Grinsen zu verkneifen und öffnete ohne Vorwarnung die Tür des Badezimmers.

"Was willst du hier?!" Kam es grantig aus der Duschkanine. Schweigend ging sie auf die Dusche zu und warf die Flasche Waschgel über die Kabine in die Dusche.

"Ich habe dir nur dein Zeug gebracht, weil ich nicht scharf darauf bin, das du den selben Duft wie Yamchu im Haus verteilst" ...schweigen... Vielleicht hörte er ihr auch gar nicht zu und war mit seinem Gedanken wieder wo ganz anders... Sie hob seinen Kampfanzug mit spitzen Fingern vom Boden auf, warf ihn in die Waschmaschine, gab eine große Menge Waschmittel dazu und stellte sie an.

"Igit" etwas angewidert wusch sie ihre Hände und legte die heraus gesuchten Klamotten auf einen der kleinen Schränke.

"Ich hab dir da ein paar Klamotten hingelegt, ich hoffe das Zeug passt.. Da du beim letzten Mal ohne ein Sterbens Wörtchen ab gehauen bist und ich nicht wusste ob du wieder kommst, hatte ich deine ganzen Klamotten gespendet"

"Wie jetzt nur Vegeta? ...Schade ich hätte so gehofft Son Goku wieder zu sehen, irgendwie gefällt mir das alles nicht" Bulma konnte ihre Freunde draußen auf dem Balkon hören

"Er ist auf die Erde gekommen um Son Goku zu treffen, hat aber nicht gesagt weshalb"

"Ich hoffe er ist nicht gekommen um Ärger zu machen, denn Ärger hatten wir jawohl bis zum abwinken" Yamchu drehte sich nun zu seiner Freundin um die zu Ihnen auf den Balkon gekommen war und blickte ihr eindringlich in die Augen

"Bei dem muss man auf alles gefasst sein" ...Stich...

Der Saiyajin stellte das Wasser ab, stieg aus der Dusche, nahm ein Handtuch und trocknete sich ab. Suchend blickte er sich im Badezimmer nach der Kleidung um von der sie gesprochen hatte... Auf einem Schrank entdeckte er einen kleinen Stapel bunter Sachen... Es handelte sich um eine gelbe Hose, ein rosafarbenes Hemd und giftgrüne Schuhe... Das kann doch nicht Ihr Ernst sein?! Er hielt inne (Dieses verdammte Weib!)

"Hey du da, hörst du mich?... Na los! komm her! Beeil dich Puppe... Komm her, los! Worauf wartest du?!" Sie konnten Vegeta im Flur brüllen hören. Die Blauhaarige drehte sich verärgert zur Tür und stemmte die Hände in die Hüfte

"Meinst du mich?... Du aufgeblasener Affe! Für wen hältst du dich?!... Und zu deiner

Erinnerung... ich heiße Bulma!"

"Was hast du mit meiner Kleidung gemacht?"

"Ich hab deine Sachen in die Waschmaschine gestopft" er knurrte

"Spinnst du, warum das denn?!"

"Weil sie schon tierisch gemüffelt haben"

"Darf ich dich daran erinnern das ich ein großer Krieger bin?! Dieses lächerliche bunte Zeug werde ich auf keinen Fall anziehen!" Die Erfinderin began breit zu grinsen

"Kannst ja nackt herum laufen wenn dir irgendwas nicht passt"

"Hä?!... Was war das eben?! Ich soll nackt herum laufen?" Bulma warf ihren Freunden ein freches Zwinkern zu worauf die ganze Meute, sie eingeschlossen, laut zu lachen begann.

"Klasse!" Ihr Freund rieb sich vor Lachen die Augen. Wenige Minuten später konnten sie ein Knurren aus dem Flur hören... Dort stand er nun... der stolze Saiyajin... In seinem pinken Hemd... mit geballten Fäusten und bebte

"Ich glaubs einfach nicht...!"

(Schach Matt) Sie ging grinsend einen Schritt Auf ihn zu und zwinkerte

"Pink steht dir doch gut" sie begann erneut zu lachen und ihr Freund stieg mit ein

"Er sieht sehr albern aus"

"Aufhören! Hörst auf zu gackern oder ihr könnt was erleben!" Abprubt war es um ihn herum still geworden. Doch einen kurzen Moment später konnte er dieses Weib wieder reden hören... mit diesem überfürsorglichen Ton in der Stimme... Wie damals...

"Möchtest du nicht hier bei uns bleiben Vegeta?... Bis Son Goku wieder da ist" er wich ihrem Blick aus und knurrte

"Jetzt stell dich doch nicht so an, du kannst doch sowieso nirgend wo anders hin. Und wenn du auf son Goku warten willst, ist das hier der beste Ort um auf ihn zu warten"

(Auch wahr) in Gedanken sah er zu ihr herüber und traf wieder ihren Blick... Ihre großen azurblauen Augen sahen ihn erwartungsvoll an...

Es war alles so... unwirklich... erst das erneute Auftauchen von Freezer, dann dieser mysteriöse, gut aussehende junge Mann der laut Piccolo und Son Goku mit einer Zeitmaschine aus der Zukunft kam und als wenn das noch nicht reichte, stand nun noch diese schreckliche Tatsache im Raum...das sie alle in drei Jahren von Cyborgs getötet werden würden, wenn sie es nicht schaffen sollten diese zu besiegen... Es war zum verrückt werden!... Sie sprang vom Sofa auf, ging zum Fenster und schaute hinaus in den Garten. Die Sonne war bereits dabei unter zu gehen und tauchte den frisch gewässerten Rasen sowie die glatte Außenwand den Raumschiffs in eine zarte Orange glänzende Hülle. Er war immer noch da drinnen und trainierte unerbittlich... Für ihn musste es besonders hart gewesen sein... Nicht nur das Freezer stärker denn je zurück gekehrt war... Es tauchte auch noch ein unbekannter junger Saiyajin auf der sich mit Leichtigkeit in einen super Saiyajin verwandeln konnte und aus Freezer Gulasch machte... Der stolze Prinz tat ihr beinahe leid.

"...Bulma Schatz?... Träumst du?" Ihre Mutter stand bereits neben ihr und schaute sie verwundert an.

"...tut mir leid... Ich muss die ganzen Ereignisse erst einmal sacken lassen..." Mrs Briefs legte eine Hand auf die Schulter ihrer Tochter und grinste

"Jaja... Das ist alles irgendwie schon erschreckend... Aber mach dir mal kein Kopf. Dein Vegeta wird das schon schaffen. Der trainiert ja wirklich eisern. Und es sind ja noch

ganze drei Jahre. In der Zeit kann noch so viel passieren... Und zur Not ist So Goku ja auch noch da" die Erfinderin schnaufte

"Du bist die Ruhe selbst was?! Und was heißt hier eigentlich 'mein' Vegeta?"

"Na ich hab ihn nicht angeschleppt... Aber wenn du ihn nicht willst, nehme ich ihn gern. Er ist einfach ein lecker Mann..." Die Blonde geriet beinahe ins Schwärmen. Bulma wurde die Unterhaltung langsam unangenehm...

"Ich dachte du favorisierst Son Goku ..." Auch kein besserer Themenwechsel...

"Das stimmt schon. Son Goku ist ein Mann für sich... Aber Vegeta ist auch nicht von schlechten Eltern... Sag nicht das dir das noch nicht aufgefallen wäre..." Die Blauhaarige hielt sich genervt eine Hand auf die Stirn...

"Oooh Mum!" Das war so ziemlich das letzte über das sie zur Zeit nachdenken oder gar sprechen wollte...

"Ich werde mit dir jetzt sicher nicht diskutieren wie 'heiß' Vegeta ist" sie malte mit ihren Fingern bei dem Wort 'heiß' Gänsefüßchen in die Luft, verdrehte genervt die Augen und wandte der blonden Frau den Rücken zu....

(Scheiße!... Wie lange stand er schon da?!) Ihr Freund lehnte mit verschränkten Armen gegen den Türrahmen und sah zu ihr herüber... Stich... Bulma versuchte krampfhaft gegen die aufkommende Röte in ihrem Gesicht zu kämpfen...

"Nur zu, ich wollte euch bei einem so wichtigen Thema nicht unterbrechen"

"Wir waren sowieso gerade fertig!..." Sie warf ihrer Mutter einen bösen Blick zu und verließ mit hochgezogen Schultern das Wohnzimmer. Yamchu folgte ihr.

"Wolltest du etwas bestimmtes?" Sie versuchte so normal wie möglich zu klingen

"... Allerdings... dein Vater braucht dich im Labor." Sie wurde hellhörig

"Hat er dir gesagt um was es geht?"

"Ehrlich gesagt... Keine Ahnung... Er sprach von irgendwelchen Druiden" sie schloss die Augen... der Puls der Erfinderin erhöhte sich schlagartig

"Oh man... Ich hoffe er hat sie nicht total geschrottet" sie ließ ihren Freund mit einem fragenden Blick im Flur stehen und eilte in den Laborraum ihres Vaters.

Er konnte das alles noch nicht ganz glauben. Wer war dieser Fremde? Warum konnte er sich wie Kakarott ebenfalls in einen super Saiyajin verwandeln? In seinem Alter? Ein Saiyajin mit lila Haaren? Aus der Zukunft? Das war ja wohl alles ein schlechter Scherz! Es konnte alles nur so sein... Musste so sein... Aber er würde es Ihnen allen schon zeigen! Er würde es diesen Cyborgs zeigen... Er war nicht irgendwer... Nein! Er war der Prinz der Saiyajins, der einzig Ware... der mächtigste von allen! Für ihn würden in drei Jahren nicht die Sterbeglocken leuten! Er nahm sich vor härter zu trainieren als jemals zu vor. Der Professor hatte es tatsächlich geschafft die Gravitation auf dreihundert G hoch zu schrauben. Und die von ihm entwickelten Druiden waren dem Saiyajin bei seinem Training wirklich eine große Hilfe. Auch wenn er die Ersten gleich zu Beginn des Trainings durch Unachtsamkeit fast pulverisierte... Die zweite Truppe schien sich wacker zu schlagen. Er stieß sich mit den Füßen von der Wand ab und schleuderte einen Energieball auf einen der Druiden, dieser reflektierte ihn aber gleich und gab ihn an einen Anderen weiter der diesen nun auf den Schwarzhaarigen schleuderte... Er war um haaresbreite entkommen... Doch zum verschnaufen blieb keine Zeit, denn nun feuerte der Nächste einen Energieball auf ihn ab. Vegeta wich mit einem Salto nach oben aus und schleuderte ebenfalls einen Energieball. Sie explodierten beim Aufprall in einem grellen Licht und ließen das gesamte Raumschiff beben. Der Prinz hielt

schützend einen Arm vor sein Gesicht und versuchte die Druiden ausfindig zu machen... Sie arbeiteten intelligenter als angenommen... Einen konnte er zerbeult am Boden entdecken. Blieben also noch vier weitere übrig. Da hörte er auch schon den nächsten Ball zischen. Mit einer schnellen Linksdrehung wich er gekonnt aus und schleuderte einen Ball in die Richtung des Druiden. Dieser reflektierte ihn wiederum blitzartig zum Nächsten und bevor Vegeta überhaupt mit bekam das hinter ihm ein weiterer Druide aufgetaucht war, spürte er einen brennenden, starken Schmerz an seiner rechten Schulter der ihn augenblicklich zu Boden zwang. Mit seiner linken Hand schoss er zwei weitere Bälle ab, die ihre Ziele nicht verfehlten und ebenfalls zu Boden krachten. Er rappelte sich auf ging zum Bordcomputer und beendete die Trainingseinheit. Gerade noch rechtzeitig, denn über seinem Kopf konnte er bereits den nächsten surren hören... Drei von fünf waren erledigt, eigentlich ein guter Schnitt. Hätte er besser aufgepasst wäre er allerdings nicht getroffen worden. Die Wunde brannte ganz schön... Er fasste sich mit der linken Hand kurz darüber und begann leicht zusammen zu zucken. Seine Hand war voller Blut... Das war es dann erst mal für heute, er musste duschen, die Wunde ausspülen und versorgen. Vorher würde er dem Professor allerdings noch die drei ausgeschalteten Druiden vorbei bringen...

Sie gingen den langen Korridor entlang der zu Mr. Briefs Laborraum führte und schwiegen sich an... Was sollte sie auch sagen? Sie war sich nicht sicher was er von der Unterhaltung die sie mit ihrer Mutter geführt hatte, mit bekommen und bereits in den falschen Hals bekommen hatte. Und ihn fragen was er nun genau hatte, das er sie nun mit strafenden Blicken bombardierte, würde das Fass warscheinlich zum Überlaufen bringen. Sie versuchte das Ganze zu ignorieren und sich nichts anmerken zu lassen und war erleichtert als sie endlich den Laborraum erreichten.

"Hey Dad. Was gibt es denn?" Der Professor saß in seinem Schreibtischstuhl und streichelte die kleine schwarze Katze.

"Ah, Liebes. Auf dich habe ich gewartet." Er stand mit der Katze im Arm auf und ging zu einem Arbeitstisch hinüber. Auf dem ein Haufen Blech / Ersatzteile lagen. Die Erfinderin folgte ihm und konnte bereits erkennen um was es sich handelte...ihr begann das Blut in den Adern zu kochen...

"Wie du hier vielleicht sehen kannst, hat die erste Truppe Druiden nicht lange durch gehalten und bei zwei von ihnen bin ich mir auch noch nicht sicher ob ich Diese retten kann..."

"Das ist doch nicht sein Ernst?!" Sie schlug mit der Faust auf den Tisch. Yamchu stutze... So aufgebracht hatte er sie schon lange nicht mehr erlebt... Um was könnte es da nur gehen? Und von wem sprach sie?...

"Tja...ja... Ich habe ihm bereits die zweite Truppe mitgegeben... Die du vorhin fertig gestellt hast... Die leben also bereits zwei Stunden länger als die Ersten...das klingt doch schon mal nach einem guten Zeichen" Mehr als ein verärgertes schnaufen bekam sie nicht zu Stande

"Liebling, eine Testphase ist dafür da Fehler zu erkennen, aus zu bessern und neue Möglichkeiten zu finden"

"Erklärst du mir gerade tatsächlich meine Arbeit?!" Sie fauchte...

"Nein, aber vielleicht solltest du es Vegeta erklären... eventuelle würde er dann ein wenig besser auf Sie acht geben, wenn er wüsste..."

"Wenn ich was wüsste?!" Unterbrach er nun ihr Gespräch und ließ die drei

mitgebrachten Druiden auf den Boden fallen. Bulma traute kaum ihren Augen... um ihren Mundwinkel bildete sich ein bedrohliches zucken...

"Sie sind ganz schön flink, aber die Software ist noch lange nicht ausgereift. Die hier können jetzt jedenfalls in die Schrottpresse" selbstgefällig grinsend stand er da, als wenn es ihn auch noch freute... das war es... Der Punkt, der das Fass zum Überlaufen brachte... Bulma ballte die Fäuste und begann am ganzen Körper zu zittern... Sie drehte sich zu ihm um und ging wild fluchend auf ihn zu...

"Sag mal spinnst du jetzt völlig?! Du hirnloser Affenprinz! Was fällt dir eigentlich ein?! Denkst du ich hatte die letzten sechs Monate nichts besseres zu tuhen als deine Trainingsdruiden zu entwickeln?! Du solltest sie testen, nicht demontieren" seine Augen begannen düster zu funkeln worauf sie abprubt einen Meter vor ihm zum Stehen kam...

"Achja?! Was sollten sie denn testen? Wie schnell ich verrecke? Vielleicht hättest du sie lieber widerstandfähiger machen sollen, anstatt ihnen eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle als Feuerkraft zu geben... Du blöde Kuh!!!" Nun erst bemerkte Bulma seine bluvetschmierte Hand und einen Teil seiner blutigen Schulter... Sie musste schlucken... wie in Trance ging sie auf ihn zu und griff vorsichtig nach seinem Arm. Für eine Sekunde ließ er sie die Wunde ansehen, zog dann allerdings sofort den Arm zurück.

"Das muss dringend versorgt werden" jegliche Spur von Wut schien wie Luft aus ihrer Stimme gewichen zu sein und hatte einen leicht besorgten Unterton angenommen.

"Das ist gar nichts... gerade mal ein Kratzer" knurrte er nun mit einem leichten Grinsen um die Mundwinkel...

Yamchu sah fassungslos zu seiner Freundin und dem Saiyajin herüber die sich nun stillschweigend anblickten... er hatte die ganze Szene neben der Tür verfolgt... So langsam wurde ihm einiges klar... Und die Erkenntnis traf ihn wie ein harter Schlag ins Gesicht...

"Bulma! Das ist doch wohl jetzt nicht dein Ernst...?!"

Erschrocken zuckte sie zusammen und blickte in seine Richtung, Vegeta und der Professor richteten ihre Blicke nun ebenfalls auf ihn. Er glühte vor Zorn.

"... sag jetzt nicht das, dass der Grund war, weswegen du die letzten Monate kaum Zeit für uns hattest... das du lieber in deinem Labor bis spät in die Nacht gearbeitet hast... Statt bei mir zu sein... Und das alles nur für IHN?!" ...Stich... Bulma entfernte sich ein paar Schritte von Vegeta und ging auf ihren Freund zu

"Yam... Yamchu... Du siehst das alles völlig falsch..." Er hob eine Hand und fiel ihr kopfschüttelnd ins Wort

"Ich will gar nichts mehr hören... Mir reicht schon was ich sehen kann!" Die Blauhaarige blieb stehen... Sie verstand die Welt nicht mehr...

"Was meinst du?..."

"Denkst du ich bin blind? Kaum bekommt er ein paar Kratzer ab, an denen er warscheinlich auch noch selbst dran schuld ist. Vergisst du alles andere um dich herum... Er ist ein Alien! Ein ach so super toller Sayajin... Verdammt!... der wird davon nicht sterben!"

"Neidisch? Mit dem Sterben hast du es ja?" Vegeta grinste hämisch zu Yamchu herüber

"Keine Sorge, noch einmal werde ich dir diesen Gefallen nicht tuhen" Die schwarzen Opale des Saiyajin blitzten

"Gefallen ? Ha! Wohl eher..."

"Schluss jetzt! Es ist ja wie im Kindergarten mit Euch!" Sie ging nun zielstrebig zu ihrem Freund, legte eine Hand auf seine Schulter und sah ihn bedrückt an

"Yamchu... es ist besser wenn du jetzt geht's... bitte... ich werde dir alles erklären" er verschränkte seine Arme und schnaufte

"Auf die Erklärung bin ich mal gespannt... ich warte nebenan in deinem Labor" Yamchu machte sich zum Gehen auf

"Liebes... Ich geh nach oben. Lösch bitte das Licht wenn ihr hier drinnen fertig seid" Mr Briefs verließ summend mit seiner Katze im Arm das Labor.

Bulma wartete bis Yamchu und ihr Vater das Labor des Professors verlassen hatten und wandte sich dann dem Saiyajin zu, der sich nicht ein Millimeter bewegt hatte und seinen Blick auf sie richtete

"Und du!..." sie zeigte nun mit dem Finger auf Vegeta

"Geht's jetzt ins Badezimmer, säuberst deine Wunde und schiebst dann deinen Arsch zu mir ins Labor damit ich sie versorgen kann! Aber Dalli!"

"Was fällt dir eigentlich ein? Bist du lebensmüde?" Sein Blick wurde finster doch sie hielt seinem Blick stand, kam auf ihn zu und griff nach seinem blutverschmierten Arm

"Das selbe könnte ich dich fragen..."

... Fortsetzung folgt ... :)